

Hinweise zum Datenschutz der EAH Jena– Webmeetings mit „Zoom“

Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Seminaren, Vorlesungen, Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinaren (nachfolgend: Webmeetings) unter Einsatz des Dienstleisters „Zoom“. Mit diesem Datenschutzhinweis möchte die Ernst-Abbe-Hochschule Jena aufbauend auf ihrer allgemeinen Information gemäß Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Rahmen informieren.

1. Umfang der Verarbeitung

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Arten personenbezogener Daten verarbeitet. Der Umfang der Datenverarbeitung hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webmeeting machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Sie können an Webmeetings ohne Angabe von eindeutig identifizierenden Benutzerdaten teilnehmen. Als Benutzernamen wählen Sie ein Pseudonym; in Lehrveranstaltungen, in denen die Beteiligung Prüfungsvorleistung oder Teil der Prüfungsnote ist, ist zu Zwecken der Zuordnung der Leistung die Verwendung des Klarnamens erforderlich.

Sind Sie bei Betreten des Webmeetings in Ihrem ggf. bestehenden Nutzerkonto bei Zoom eingeloggt, werden die dort hinterlegten Daten verarbeitet. Dazu können gehören: Ihr Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional). Außerdem werden bei Log-In im Nutzerkonto von „Zoom“ Berichte über Webmeetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert.

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen: MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Aufzeichnungen sind nur zulässig, wenn sie ausschließlich die personenbezogenen Daten der lehrenden Person enthalten.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Webmeeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webmeeting anzuzeigen.

Die Voreinstellungen werden von Seiten der EAH so getroffen, dass keine Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen verarbeitet werden, ohne dass Sie selbst diese Verarbeitung veranlassen.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von der EAH zum Zweck der Erfüllung der im Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vorgesehenen Aufgaben, insbesondere zu Zwecken von Forschung und Lehre, verarbeitet. Das Tool „Zoom“ wird genutzt, um diese Aufgaben auch digital erfüllen zu können.

Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit §§ 16 Abs.1 ThürDSG, 5 ThürHG.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der EAH verarbeitet werden, gestaltet sich die Verarbeitung nach Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 17 ThürDSG.

Bitte beachten:

Nach den von der EAH getroffenen Voreinstellungen werden grundsätzlich nur die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten des Lehrenden in einem Webmeeting verarbeitet. Ausnahmsweise werden auch die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen als TeilnehmerIn erhoben und ggf. gespeichert, wenn Sie sich selbst durch Auslösen der entsprechenden Funktionen per Chat- oder Video in das Webmeeting einbringen.

3. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Webmeetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

4. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt.

Jeder Teilnehmer schließt derzeit mit „Zoom“ bei seiner Registrierung einen Auftragsdatenvereinbarungsvertrag ab.

5. Speicherdauer

Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information werden nach Ablauf der jeweiligen „Zoom“-Sitzung gelöscht.